



SICHERHEITSDATENBLATT
Undercoat

1 STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTNAME Undercoat
 PRODUKT NR. 691000/1/2
 LIEFERANT Dodge Company Ltd,
 Units 11/15 Ardglan Industrial
 Estate,
 Whitchurch, Hampshire,
 RG28 7BB, United Kingdom
 44 (0)1256-893883
 44 (0)1256-893868

2 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bezeichnung	EC-Nr.:	CAS-Nr.	Inhalt	Einstufung
1-Chloro-4-Trifluoromethyl Benzene		98-56-6	5-10%	Xn;R20/21/22. R10.
ACETON	200-662-2	67-64-1	1-5%	F;R11 Xi;R36 R66 R67
BUTAN	203-448-7	106-97-8	5-10%	F+;R12
BUTANON	201-159-0	78-93-3	10-30%	F;R11 Xi;R36 R66 R67
ETHYLACETAT	205-500-4	141-78-6	5-10%	F;R11 Xi;R36 R66 R67
PROPAN	200-827-9	74-98-6	5-10%	F+;R12
PROPAN-2-OL	200-661-7	67-63-0	5-10%	F;R11 Xi;R36 R67
STODDARD LÖSUNGSMITTEL; NAPHTHA, NIEDRIG SIEDEND, NICHT SPEZIFIZIERT	232-489-3	8052-41-3	5-10%	Carc2;R45 Xn;R65
TOLUOL	203-625-9	108-88-3	1-5%	F;R11 Repr. Cat. 3;R63 Xn;R48/20,R65 Xi;R38 R67

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

3 MÖGLICHE GEFAHREN

Reizt die Augen. Kann Krebs erzeugen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EINSTUFUNG Carc 2;R45. Xi;R36. R66, R67.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

EINATMEN

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren. Bei Atemnot kann korrekt ausgebildetes Personal der betroffenen Person durch Verabreichung von Sauerstoff helfen. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe holen.

VERSCHLUCKEN

Nicht relevant.

HAUTKONTAKT

Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

AUGENKONTAKT

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen und ärztliche Hilfe suchen.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Verwenden: - Alkoholbeständiger Schaum. Schaum. Pulver. Löschpulver, Sand, Dolomit usw. Wassersprüh oder Wassernebel.

Undercoat

HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Behälter in der Nähe des Feuers sollten entfernt oder mit Wasser gekühlt werden. Geschlossene und enge Räume vor dem Betreten auslüften. Bei Feuereinwirkung die Behälter mit Wasser kühlen und die Dämpfe verteilen.

BESONDERE BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHREN

Aerosoldosen können bei Feuer explodieren. Dämpfe können sich entzünden.

BESONDERE GEFÄHRDUNGEN

Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂). Chloride. Fluoride.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Notwendige Schutzausrüstung tragen. Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Lüften. Verdampfen lassen. Wegen der Explosionsgefahr von engen Räumen fernhalten.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG

Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Während der Anwendung und beim Trocknen werden Lösungsmitteldämpfe abgegeben. Gut durchlüften und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Zugelassenes Atemschutzgerät tragen, wenn die Luftverschmutzung über das akzeptable Niveau hinausgeht. Elektrostatische Aufladung und Funkenbildung müssen verhindert werden. Explosionsgeschützte elektrische Ausrüstung verwenden.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

Aerosoldosen: Dürfen nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden. Kann einige Kunststoffe, Gummi und Überzugschichten angreifen.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bezeichnung	Std	LT - ppm	LT - mg/m ³	ST - ppm	ST - mg/m ³
ACETON	AGW	500 ppm	1200 mg/m ³		
BUTAN	AGW	1000 ppm	2400 mg/m ³		
BUTANON	AGW	200 ppm(H)	600 mg/m ³ (H)		
ETHYLACETAT	AGW	400 ppm	1500 mg/m ³		
PROPAN	AGW	1000 ppm	1800 mg/m ³		
PROPAN-2-OL	AGW	200 ppm	500 mg/m ³		
TOLUOL	AGW	50 ppm	190 mg/m ³		

SCHUTZAUSRÜSTUNG



TECHNISCHE MASSNAHMEN

Explosionsgeschützte allgemeine und örtliche Absaugung.

ATEMSCHUTZ

Bei ungenügender Durchlüftung geeigneten Atemschutz anlegen.

HANDSCHUTZ

Schutzhandschuhe tragen.

AUGENSCHUTZ

Anerkannte Schutzbrille tragen.

ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Flüssigkeit und wiederholten oder längeren Kontakt mit den Dämpfen zu verhindern.

HYGIENEMAßNAHMEN

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Undercoat

AUSSEHEN	Aerosol		
FARBE	Unterschiedlich Beige		
GERUCH	Aromatisch. Kohlenwasserstoffe		
LÖSLICHKEIT	Nicht wasserlöslich		
SIEDEPUNKT (°C)	73-75 760 mm Hg	RELATIVE DICHTe	0.900-1.000 (H2O=1) 20
DAMPFDICHTE (Luft=1)	>1	VERDAMPFUNGSGESCHWINDIGKEIT	>1 BuAc=1
		IT	
FLÜCHTIG BEI VOL. (%)	84	FLAMMPUNKT (°C)	<23 CC (Geschlossener Tiegel).

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden. Vermeide Kontakt mit: Starke Oxidationsmittel. Starke Mineralsäuren.

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO2). Chloride. Fluoride.

11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

EINATMEN

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Dämpfe können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen.

VERSCHLUCKEN

Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen. Kann Magenschmerzen oder Erbrechen verursachen. Schläfrigkeit, Schwindelgefühl, Desorientiertheit, Vertigo. Depression des Zentralnervensystems. Narkotische Wirkung.

HAUTKONTAKT

Reizt die Haut. Wirkt als ein Entfettungsmittel. Kann Hautrisse und Ekzem verursachen.

AUGENKONTAKT

Reizt die Augen. Sprühnebel oder Dampf in den Augen kann Reizung und brennenden Schmerz verursachen.

GESUNDHEITSWARNUNGEN

Kann die Atemwege reizen. Längere Einatmung hoher Konzentrationen kann die Atemwege schädigen.

WEG DER AUFNAHME

Einatmen. Berührung mit der Haut bzw. den Augen.

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

ÖKOTOXIZITÄT

Wird nicht als umweltgefährdend angesehen.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

ENTSORGUNGSMETHODEN

Leere Behälter dürfen wegen Explosionsgefahr nicht verbrannt werden. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT



RICHTIGER VERSANDNAME

DRUCKGASPACKUNGEN

UN NR.	1950	ADR KLASSE NR.	2
ADR KLASSE	Class 2	ADR VERPACKUNGSGRUPPE	Not Applicable
ADR ETIKETT NR.	2.1	CEFC TEC(R) NR.	20G5F
RID KLASSE NR.	2	RID VERPACKUNGSGRUPPE	Not Applicable
UN NR. SEE	1950	IMDG KLASSE	2.1

Undercoat

IMDG SEITE NR.	2.1	IMDG VERPACKUNGSGRUPPE	Not Applicable
EMS	F-D, S-U	MFAG	See Guide
MEERESSCHADSTOFF	Nein.	UN NR., LUFT	1950
LUFT KLASSE	2.1	VERPACKUNGSGRUPPE	Not Applicable

15 VORSCHRIFTEN

KENNZEICHNUNG



Giftig

ENTHÄLT STODDARD LÖSUNGSMITTEL; NAPHTHA, NIEDRIG SIEDEND, NICHT SPEZIFIZIERT

RISIKOSÄTZE

R36	Reizt die Augen.
R45	Kann Krebs erzeugen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

SICHERHEITSSÄTZE

S16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S23	Dampf/Aerosol nicht einatmen.
S25	Berührung mit den Augen vermeiden.
S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
S38	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
S45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
S53	Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
S60	Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
P11	Nur für den berufsmäßigen Verwender.

16 SONSTIGE ANGABEN

ÜBERARBEITET AM May 2007

R-SÄTZE (VOLLSTÄNDIGER TEXT)

R10	Entzündlich.
R11	Leichtentzündlich.
R12	Hochentzündlich.
R20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R36	Reizt die Augen.
R38	Reizt die Haut.
R45	Kann Krebs erzeugen.
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
R63	Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

WIDERRUF

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.